

Das neue Schulfach NEUE AUFLAGE

Von babysmile001

Kapitel 8: 8

Teil VIII

Es blitzte, das Licht ging schlagartig aus und Akane sprang Ranma in die Arme und klammerte sich zitternd an ihn. Er legte beruhigend seine Arme um sie und streichelte ihr über den Rücken. "Schon gut, es ist nur das Licht ausgegangen, ich glaub ich hab im Flur auf der Kommode einen Kerzenständer gesehen."

+Sie in meinen armen und wir tanzen nicht, sie hat mich ganz freiwillig angesprungen, nagut vor Schreck, aber trotzdem.+

Sie gingen Arm in Arm in den Flur und Ranma zündete die Kerzen mit den Streichhölzern daneben an. "Ich bringe dich erst mal in dein Zimmer, da kannst du dich um ziehen, dann ziehe ich mich um und dann gehen wir schlafen."

"Nein erst gehst du deine Sachen holen, denn wir schlafen in meinem Zimmer. Ich möchte nicht so unbequem auf dem Boden schlafen und dann noch in dem Bett von deinem Vater, nein danke!" +Ich frag lieber nicht wo ich dann schlafen soll sonst wird sie noch sauer, dabei hat sie zum ersten mal ihren Stolz vergessen und offen zugegeben, dass sie sich fürchtet.+

In Akanes Zimmer:

Akane schloss ab, da sie nicht wollte, dass ihre Väter kamen und voreilige Schlüsse zogen. (Aber würden sie das nicht auch machen, wenn Ranma nicht da ist und ihr Zimmer abgeschlossen ist?)

Ranma legte sein Bettzeug auf den Boden und drehte sich um, als Akane ihren Finger senkrecht kreisen lies, weil sie sich um ziehen wollte. Ranma zog einfach nur seine ohnehin schon offene Hose aus, oben herum war er ja schon sehr freizügig. Akane legte sich in ihr Bett und Ranma tat es ihr gleich, als er sich wieder umdrehen konnte, und legte sich auf den Boden. "Danke Ranma, das ist wirklich sehr lieb von dir, dass du bei mir schläfst. Gute Nacht!" "Gute Nacht Akane"

Beide konnten nicht einschlafen: Akane hatte immer noch Angst vor dem Gewitter und Ranma machte Akanes Gegenwart nervös. Ranma gab jedoch ein leisen gleichmäßiges Atmen von sich, so dass Akane glaubte er würde schlafen.

+Na toll der schläft natürlich schon und ich....<Donner> Huch nicht schon wieder, so werde ich nie schlafen können..... Ob er wohl merkt wenn ich mich zu ihm lege? Warum denke ich das denn? Wieso hab ich ihn eigentlich in mein Zimmergelassen? 1. Weil ich Angst habe 2. Weil mich seine Nähe beruhigt, aber warum denn? muss wohl daran liegen, dass ich seine Nähe beim Tanzen immer so genieße oder weil er stärker ist als ich ... naja egal ich find es schön, dass er hier ist egal aus welchem Grund.... soll

ich es wagen? Ob er was dagegen hat? Aber er war den ganzen Abend so nett und verständnisvoll.... ach was ich tue es einfach!!+

Sie nahm ihr Kissen und ihre Decke und legte sich zu Ranma auf den Boden, beide versteiften. +er ist ja noch wach misst, aber er sagt nichts, beschwert sich nicht. Gut ich werde auch nichts sagen!+ +Was macht sie denn da? Gott jetzt ist sie noch näher, dabei hat es mich schon nervös gemacht nur in einem Zimmer mit ihr zu sein.... was mach ich denn jetzt bloß? Sie sagt nichts? Na dann werde ich auch nichts sagen, immerhin hat sie sich zu mir gelegt, sie hat gesagt, dass ich in ihrem Zimmer schlafen soll.... sie kann mir also nichts vor werfen.... Irgendwie ist es schon schön neben ihr zu liegen,.... sie hat nur ein kurzes Nachthemd an und liegt neben mir. O Gott nur nicht nervös sein, bleibe ganz ruhig+ Wieder donnerte und blitzte es ganz laut und Akane zuckte zusammen. Wie von allein legte sich Ranmas Arm um sie und Akane rückte noch näher und schmiegte sich an ihn. Beide atmeten auf, da keiner etwas sagte und nur diese Situation genoss. Das donnern danach merkte Akane nicht mehr, weil sie sich nicht mehr fürchtete, sondern sich geborgen fühlte. +Was solls? Es ist schön so und ich werde nichts daran ändern, solange sie es auch nicht tut. Zuerst hat sie sich um mich gekümmert und jetzt ist es umgekehrt.+ Nach einigen Minuten hatten sie sich so sehr entspannt, sie genossen es den jeweils anderen zu spüren, dass sie einschliefen.

Am nächsten Morgen:

Ranma wurde als erster wach wach, was nie passiert ist, aber diese Nacht konnte er so gut schlafen, dass er schon um acht Uhr morgens völlig ausgeschlafen war. Er drehte seinen Kopf und entdeckte Akane, die noch schlief und dabei lächelte, und sah, dass sie dem jeweils anderem in den Armen lagen. +Gott ist sie süß+ Er sah an sich herunter und musste feststellen, dass er das wohl heute Nacht auch schon festgestellt hat, denn es hatte sich ein Zelt in seiner Hose gebildet. Er erschreckte +Mist was mach denn jetzt? Zum Glück bin ich als erster wach geworden+ Ranma entwand sich ihrer Umarmung, dabei verrutschte die Decke und er hatte freien Blick auf ihr hoch gerutschtes Nachthemd und somit auf ihren Slip. Er legt schnell wider die Decke zurecht, denn er dachte sich, dass er schon genug Probleme hatte. Also ging er ins Bad, sich kalt zu duschen, denn als Mädchen hat man solche Probleme nicht.

Auch Akane wachte kurze Zeit später auf, denn ihr war kalt geworden, obwohl sie unter ihrer Decke lag. +Ich liege ja auf dem Boden! Ach ja ich hab mich zu Ranma auf den Boden gelegt. Er war so nett, lieb und zärtlich. Er muss sich raus geschlichen haben, um mich nicht zu wecken, wie süß!+

Beim Frühstück:

Alle saßen am Tisch. Ranma war immer noch ein Mädchen, was keinem außer Akane auffiel. +er wird seine Gründe haben, hoffentlich bin ich nicht der Grund!+

"Erzählt schon! Wie war es Gestern?"(<=Akane) "Es war schön. Das Essen war super, aber nicht besser als deins Kasumi."(<=Genma) "Doch es war besser. Muss daran gelegen haben, dass es ein Feinschmeckerrestaurant war und da ihr beide nicht da wart konnten wir noch mehr essen. Teuer war es auch nicht, denn die Preise waren alle um 75% herabgesetzt." (<=Nabiki) "Und die Show?" (<=Ranma) "Da waren Artisten, Jongleure, Zauberer, Clown und vieles mehr, fast wie im Zirkus!" (<=Kasumi) "Ihr habt echt was verpasst! Wie war es denn bei euch so?" (<=Nabiki)

Akane und Ranma sahen sich kurz an und wurden rot, was zu deren Glück keiner bemerkte. "Es war eigentlich langweilig. Ich habe Ranma verarztet, wir haben gegessen und sind ins Bett. Nein nicht ins selbe Bett." Sah sie die Väter an, die schon sie hoffnungsvoll ansahen. "Oh wie schade!!" Heulten Soun und Genma.

"Nabiki gehst du heute wieder zu Kuno?" Wechselte Ranma das unangenehme Thema. "Nein, ich habe keine Lust. Er nervt mich. Es ist zwar schön immer alles zu bekommen was man will, aber er macht immer diese Meditationen, in denen es um das Mädchen mit dem Zopf, Akane und mich geht. Immer wenn wir gerade etwas bewältigt haben, fällt er in diese Meditationen, die für mich eher wie ein Nervenzusammenbruch wirken. Ich brauche eine Pause davon." "Ranma las uns in den Dojo gehen."

Im Dojo:

"Ranma, ich schlage vor, wir gehen heute außerhalb trainieren. Es ist keine gute Idee hier zu üben, wenn Nabiki heute hier bleibt." "Du hast recht. Wir sollten eine Kassette bespielen und einen Kassettenrecorder mitnehmen" Ranma murmelt: "oder wir üben heute die Hebeübungen." Akane hatte alles gehört. "Wie können doch beides machen. Im Wald gibt es warme Quellen und einige Lichtungen. Ich pack dann meine Sachen." "Sachen packen?" "Bilde dir ja nicht ein, dass ich nur wegen dieser Nacht nackt baden gehe." "Schade!" Akane wurde rot, denn sie hörte ihn. Ranma bekam davon nichts mit, weil sie ihm schon Rücken zugekehrt hatte. +Ich werde ihm einen Gefallen tun und mir einen knappen Badeanzug anziehen, aber nicht zu knapp, ich will ihn nicht auf falsche Gedanken bringen+ +Ich hätte es wirklich gerne gesehen wenn sie so ohne alles mit mir baden gehen würde, aber das wird wohl ein ewiger Traum bleiben, näher als letzte Nacht oder beim Tanzen werde ich ihr wohl nie kommen+